



# St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

## PFARRBRIEF

NR. 10/11

DARSTELLUNG DES HERRN

02./09.02.2025

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Pia Foierl*



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichtprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

Bibelwort: **Lukas 2,22-40**

## AUSGELEGT!

### **Meine Augen haben das Heil gesehen.**

*Der greise Simeon hat in Jesus nicht nur ein Kind gesehen; er hat in diesem Kind „das Heil“ gesehen. Das ist erstaunlich. Wer ist dieser Simeon, der das Kind in seine Arme nimmt und die Eltern des Kindes zum Staunen bringt? Es heißt, dass Simeon gerecht und fromm war, dass er auf die Rettung Israels wartete und dass der Geist Gottes auf ihm ruhte. Auch wenn der alte Simeon weder vorher noch nachher im Evangelium vorkommt, so ist das doch eine Menge, was wir von ihm wissen. Simeon ist für mich eine leitende, inspirierende Gestalt: Auch ich versuche, ein*

*glaubender Mensch zu sein und mich von Gottes Geist leiten zu lassen. Auch ich warte auf Gott oder zumindest auf Zeichen, an denen ich erkennen kann, dass Gott nahe ist, dass er auch in meinem Leben am Werk ist und so etwas wie Rettung bringt. Manchmal bin ich da ganz schön ungeduldig. Da hilft mir die Gestalt des Simeon und vor allem sein Alter. Wir lesen in keinem Wort, dass Simeon in seinem lebenslangen Warten ungeduldig geworden ist. Simon hat gewartet, er hat an Gott geglaubt, und er hat darauf vertraut, dass sich Gott eines Tages zeigen wird – ihm und allen anderen. Das ist auch für mich Ermutigung und Bestärkung – und eine Einladung zur Geduld mit mir und mit Gott.*

*Christine Rod MC*

Bibelwort: **Lukas 5,1-11**

## AUSGELEGT!

### **Als sich die Menge zu ihm drängte, zu hören das Wort Gottes.**

*Die Erzählung von der Berufung der ersten Jünger ist eine Geschichte voller Wunder. Das Kleinst- davon scheint mir das vom wunderbaren Fischfang. Anglerglück halt. Viel größer scheint mir das Wunder, dass sich so viele Menschen um Jesus drängen, um das Wort Gottes zu hören, dass er sich in ein Boot flüchten muss. Und ich meine das angesichts leerer Kirchen gar nicht ironisch. Ich glaube, das Wort Gottes hat es zu*

*allen Zeiten schwer gehabt, bei den Menschen anzukommen in ihren Verstrickungen in Arbeit, Sorgen und Freuden. Und wenn sich dann viele Menschen zumindest für eine Zeit lang von diesen Verstrickungen frei machen können, dann hat das etwas Wunderbares für mich – vor zweitausend Jahren und heute.*

*Und da ist ja noch das dritte, das größte Wunder. Dass es drei junge Männer gibt, die aus ihrem bisherigen Leben ausbrechen, um dem Wort Gottes zu folgen. Wunderbar – vor zweitausend Jahren und heute.*

*Michael Tillmann*

**BEIM NEUJAHRSEMPFANG DER PFARRGEMEINDE ST. KONRAD, KONNTE HEUER FRAU MARTINA BUCHNER MIT DER KONRADMEDAILLE GEEHRT WERDEN.**

**WIR GRATULIEREN IHR SEHR HERZLICH UND DANKEN IHR NOCHMALS FÜR IHRE HAUPT- UND EHRENAMTLICHE MITARBEIT IN DER DER PFARREI.**

**ALLEN BESUCHERN DES EMPFANGS EIN DANKESCHÖN - UND ALLEN DIE MITGEHOLFEN HABEN.**



# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

### Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

»» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. ««

**9.00 EUCHARISTIE** mit Blasiussegen  
für die ganze Pfarrgemeinde

**KERZEN-  
SEGNUNG**

**10.30 EUCHARISTIE** mit Blasiussegen  
Fam. Fisch f. + Johanna Meier  
MG Fr. Burkhardtsmayer f. + Anna Burkhardtsmayer zum 10. Todestag

**18.00 EUCHARISTIE** mit Blasiussegen  
f. + Hans Beck  
**Orgel PLUS 111 (Bariton)**  
*Robert Jones, Missa brevis in C; Franz Liszt, „Ave Maria“*  
Ausführende:  
*Christoph Schenk, Bariton; Johann Weingart, Orgel*

---

### 03.02. MONTAG - HL. ANSGAR, HL. BLASIUS

**8.00 EUCHARISTIE** mit Blasiussegen  
Hugo Schiml f. + Angehörige (Nachholung)

---

### 04.02. DIENSTAG - HL. RABANUS MAURUS

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fam. W. Fuchs f. + Michael Seibold (Nachholung)

---

### 05.02. MITTWOCH - HL. AGATHA

**9.00 REQUIEM**  
f. + Gertraud Eckl

**19.00 EUCHARISTIE**  
f. + der Monate Februar 2020, 2021, 2022, 2023, 2024  
Patzlik Manfred, Lautenschlager Josefine, Kubitzek Maria, Sänger Renate, Grauvogl Edwin, Skripczyk Helmut, Rem Anna, Sperrer Max, Eichinger Therese, Frohnauer Emma, Dorfner Anna, Poh Jürgen, Miersch Katharina, Schmid Anna, Obermeier Marianne, Schmid Hermann, Weiß Elmar, Traubinger Maximilian, Strauß Rosa, Mehringer Gertraud, Kaltenbrunner Rosa, Steinhäuser Margareta, Pfeffer Helga, Hlavacek Eva, Schultes Anton, Kerscher Willibald, Beck Johann, Kapfer Mina.

**06.02. DONNERSTAG - HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. Gegner f. + Erwin Wack

---

**07.02. FREITAG - DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**9.00 REQUIEM**

f. + Elisabeth Schamberger

---

**08.02. SAMSTAG - HL. HIERONYMUS AMILIANI,  
HL. JOSEFINE BAKHITA**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Steinhäuser f. + Margarete Steinhäuser zum Sterbetag  
MG Fr. Högele f. + Katharina, Pius und Anton Schlosser

---

**FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9. Februar 2025

**Fünfter Sonntag im  
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangeliem: Lukas 5,1-11



*Ildiko Zavrakidis*

» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

---

**9.00 EUCHARISTIE**

für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**

Fam. Reiger f. + Onkel Candido  
MG Fam. Ottmann f. + Erwin Ottmann

**18.00 EUCHARISTIE**

Hr. Kandlbinder f. + Vater Max Kandlbinder

---

**10.02. MONTAG - HL. SCHOLASTIKA**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Gisela Schrader

---

**11.02. DIENSTAG - GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES**

**8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!**

**12.02. MITTWOCH - DER 5. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Angela und Hans Bauer

**19.00 EUCHARISTIE**

Fam. Heidrich f. + Ilse Heidrich und + der Fam. Kabas

---

**13.02. DONNERSTAG - DER 5. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. W. Fuchs f. + Michael Seibold

---

**14.02. FREITAG - HL. CYRILL, HL. METHODIUS**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Hildegard Lederer

---

**15.02. SAMSTAG - MARIEN - SAMSTAG**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

f. + Gisela Lodermeier



Foto: Peter Kane

**A**m 5. Februar feiert die Kirche das Fest der Märtyrerin Agatha, die um 225 im sizilianischen Catania geboren wurde. Weil sie ihr Leben der Jungfräulichkeit geweiht hatte, wies sie den Heiratsantrag des heidnischen Statthalters zurück. Darüber erbost ließ dieser sie foltern und um das Jahr 250 töten. In vielen Gegenden wird am Gedenktag der hl. Agatha Brot gesegnet („Agathabrot“), das als Symbol für die beim Martyrium der Heiligen abgeschnittenen Brüste steht.



Jedes Jahr begeht die Kirche am Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes, der am 11. Februar gefeiert wird, den Welttag der Kranken. Dieser Anlass ist eine günstige Gelegenheit, um über das Geheimnis des Leidens nachzudenken und feinfühlicher zu werden gegenüber den kranken Brüdern und Schwestern.

Papst Benedikt XVI.

16. Februar 2025

**Sechster Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ildiko Zavrakidis

» Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 FAMILIENGOTTESDIENST**  
f. + Rudolf Gundermann von den Kindern  
MG Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel  
gestaltet vom „Offenen Singkreis“  
Leitung: Michaela Pschorr

**18.00 EUCHARISTIE**  
Hr. Kandlbinder f. + Vater Max Kandlbinder  
Orgel PLUS 112 (Querflöte)  
Werke von J. S. Bach, M. Blavet und J. Langlais  
Ausführende:  
Franziska Zehender, Querflöte; Christoph Schenk, Orgel

Am **Samstag, 15.02.2025** und **Sonntag, 16.02.2025** werden durch den Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) vor und nach den Gottesdiensten **fairgehandelte Waren** angeboten (außer Sonntagabend).



**Frauenbund:**

Montag, 03.02.2025 **18.30 Uhr** Pfarrheim  
**Vortrag zum Thema „Elektronische Patientenakte“**  
Die elektronische Patientenakte ist ein digitales Ablagesystem für Gesundheitsdaten. Sie erhalten Informationen zum aktuellen Stand der E-Akte. Wie kann ich sie nutzen? Wo sind die Vorteile, wo die Gefahren?  
Der KDFB-St. Konrad lädt die ganze Pfarrei zu diesem informativen Abend ein.  
Referentin: Verbraucherberaterin Fr. Barbara Schmidmeier.



Freitag, 07.02.2025  
**Frühstück im Café Brunner** nach der 9 Uhr-Messe

## Kolping:



Montag, 03.02.2025 **18.30 Uhr** Pfarrheim

### **Vortrag zum Thema „Elektronische Patientenakte“**

Die elektronische Patientenakte ist ein digitales Ablagesystem für Gesundheitsdaten. Sie erhalten Informationen zum aktuellen Stand der E-Akte. Wie kann ich sie nutzen? Wo sind die Vorteile, wo die Gefahren?

Donnerstag, 06.02.2025 19 Uhr Sha's Garden  
**Stammtisch**

Samstag, 08.02.2025 14 Uhr Pfarrsaal  
**„Mensch-ärgere-dich-nicht“ Turnier** des Bezirksverbandes

---

## Firmung:

Dienstag, 04.02.2025 19 Uhr Pfarrsaal  
**Elternabend mit Anmeldung zur Firmung  
am 05.07.2025**



---

## Erstkommunion:

Die nächste **Erstkommunionvorbereitung** Workshop findet am **15. Februar 2025** von **14 - 16 Uhr** statt. Treffpunkt um **13.45 Uhr** vor dem Pfarrsaal, damit wir pünktlich starten können.



**Bitte mitbringen:** Federmäppchen inklusive Kleber und Schere, sowie eine Trinkflasche.

*Weitere Infos finden Sie auf der Startseite unserer Pfarrei-Webseite unter ABC der Erstkommunionvorbereitung oder Sie können telefonisch bei der PGR-Sprecherin M. Karsten nachfragen, Tel: 0941 - 60489859.*



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Februar*

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

## Vergelt's Gott!

Die großartige **Spendensumme** von **7.430,00 €** konnten wir ans **Kindermissionswerk** weiterleiten.

Das Geld stammt von der diesjährigen **Sternsingeraktion**. Herzlichen Dank allen Spendern, aber vor allem auch herzlichen Dank allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die die Aktion mitgetragen und begleitet haben.

Vielen Dank allen Helfern und Organisatoren!



## geburtstage

Schaller Helmut	(80)
Hirschhorn Maria	(95)
Lill Melida	(80)
Reisinger Theresia	(75)
Rickauer Walter	(85)
Frankerl Ulrike	(70)
Frohnauer Hildegard	(75)
Reinl Ursula	(85)
Pongratz Monika	(70)
Dechant Renate	(75)
Gerbl Lydia	(85)
Bodisch Klaus	(75)
Bonakowski Roswitha	(75)
Schmid Elisabeth	(75)
Sieber Rosemarie	(75)
Unger Werner	(80)
Schindlbeck Rosa	(95)



## EHEJUBILARE

Riederer Roswitha und Georg (40)

**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern**

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,  
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05